

Fidget Spinner

Geschrieben von Alexander Sonndorfer

Das Spielgerät kommt aus der USA und wurde dort bereits 1997 zum Patent angemeldet. Danach kam der Trend langsam zu uns.

Viele Kinder und auch Erwachsene waren sehr begeistert von dem Fidget Spinner. Der Begriff setzt sich aus dem englischen Wörtern für "Zappel-Philipp" und "kreiseln" zusammen.

Eigentlich wurde der "Fidget Spinner"⁻²⁻ für Menschen

entwickelt, die sich schwer konzentrieren können. Die Übungen mit dem Gerät sollen helfen ruhiger zu werden.

Der "Fidget Spinner" funktioniert wie eine Art Baumkreisel. Man könnte in als "Fingerkreisel" bezeichnen. Er hat einen mittigen Knopf und an den Seiten mehrere Flügel. In der Mitte befindet sich ein Kugellager, das dem Gerät Bewegung verleiht.

www.minibooks.ch

Den " Fidget Spinner" hält man zwischen Daumen und Zeigefinger. Mit der anderen Hand versetzt man die Flügel in Bewegung. Wenn man das gut kann, dann könnte man kleine Tricks durchführen.

In vielen Schulen in der USA und Großbritannien wurde der "Fidget Spinner" verboten, denn die Kinder waren nämlich so süchtig nach dem Gerät und wollten ständig mit dem Spinner spielen.

Der "Fidget Spinner wurde trotzdem weltweit in vielen Spielzeugläden ausverkauft. In vielen Ländern gab es auch lange Wartelisten für den Spinner. Obwohl es den Fidget Spinner schon länger gibt , liegt er heute noch im Trend.

-5-

-4-

-7-

-9-